



Kompensationsgebiete Allwördener Außendeich

Ergänzungsplanung April 2013

Anlegen von Gewässern

In den Kompensationsgebieten

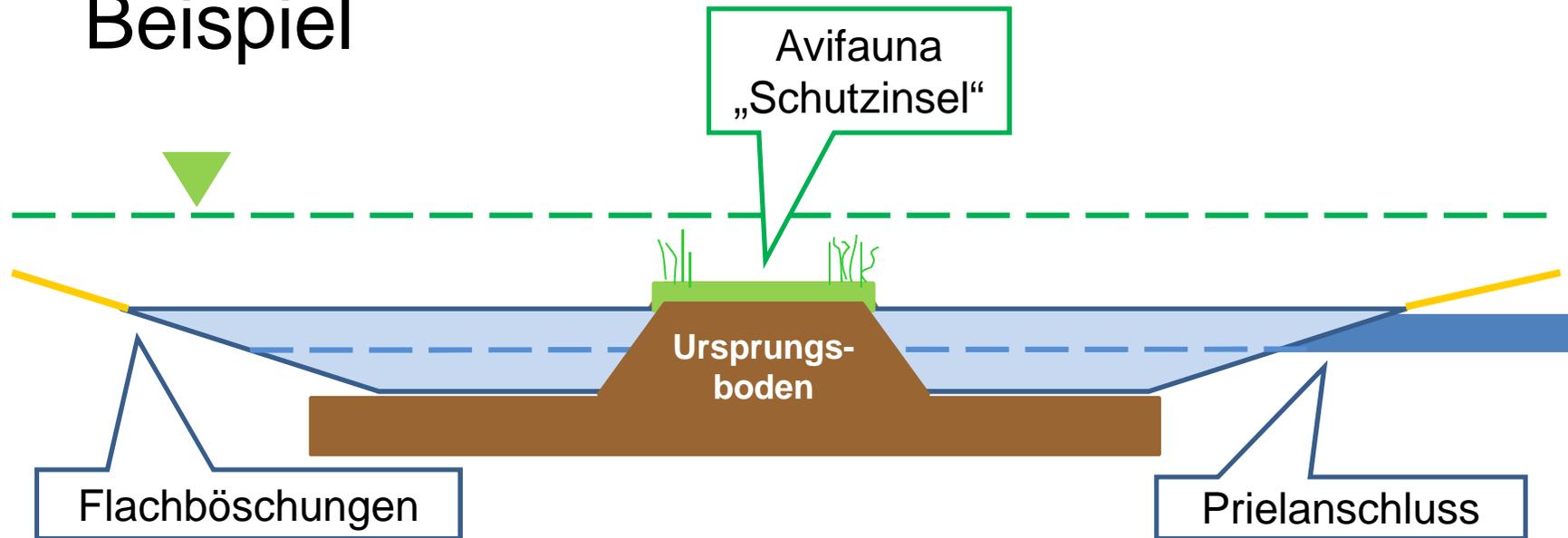
Allwördener Außendeich - Mitte und **Allwördener Außendeich - Süd** sollen Gewässer über das vorhandene Prielsystem **neu** angelegt werden.

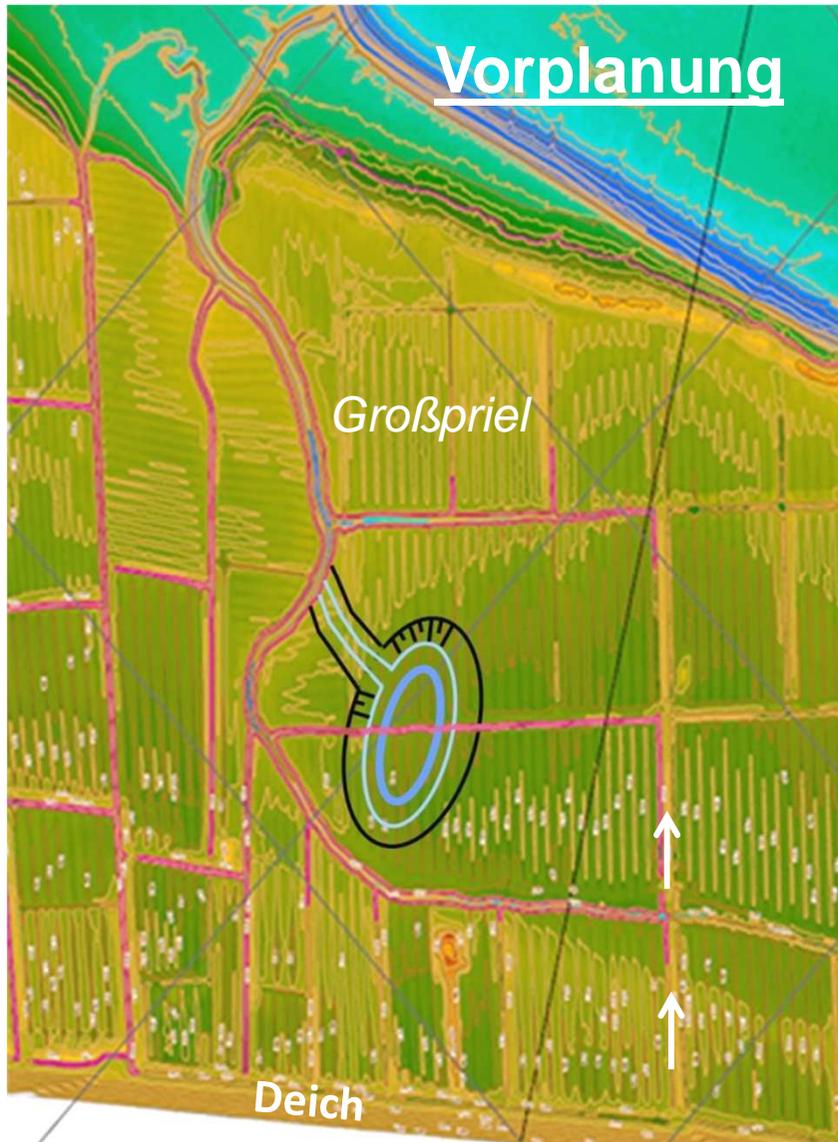
Die Gewässer dienen primär der Lebensraumverbesserung der Avifauna (Enten, Wat- und Wiesenvögel) und sollen deshalb ständig Wasser führen. Um künftigen Unterhaltungsaufwand z.B. aufgrund von Sedimentation zu minimieren, bedarf es einer anspruchsvollen Planung. Der entstehende Überschussboden muss innerhalb des Kompensationsgebietes so verplant werden, dass naturschutzfachliche Nachteile nicht entstehen.



Gewässerquerschnitt

Beispiel





DGM: Bundesanstalt für Gewässerkunde 2012

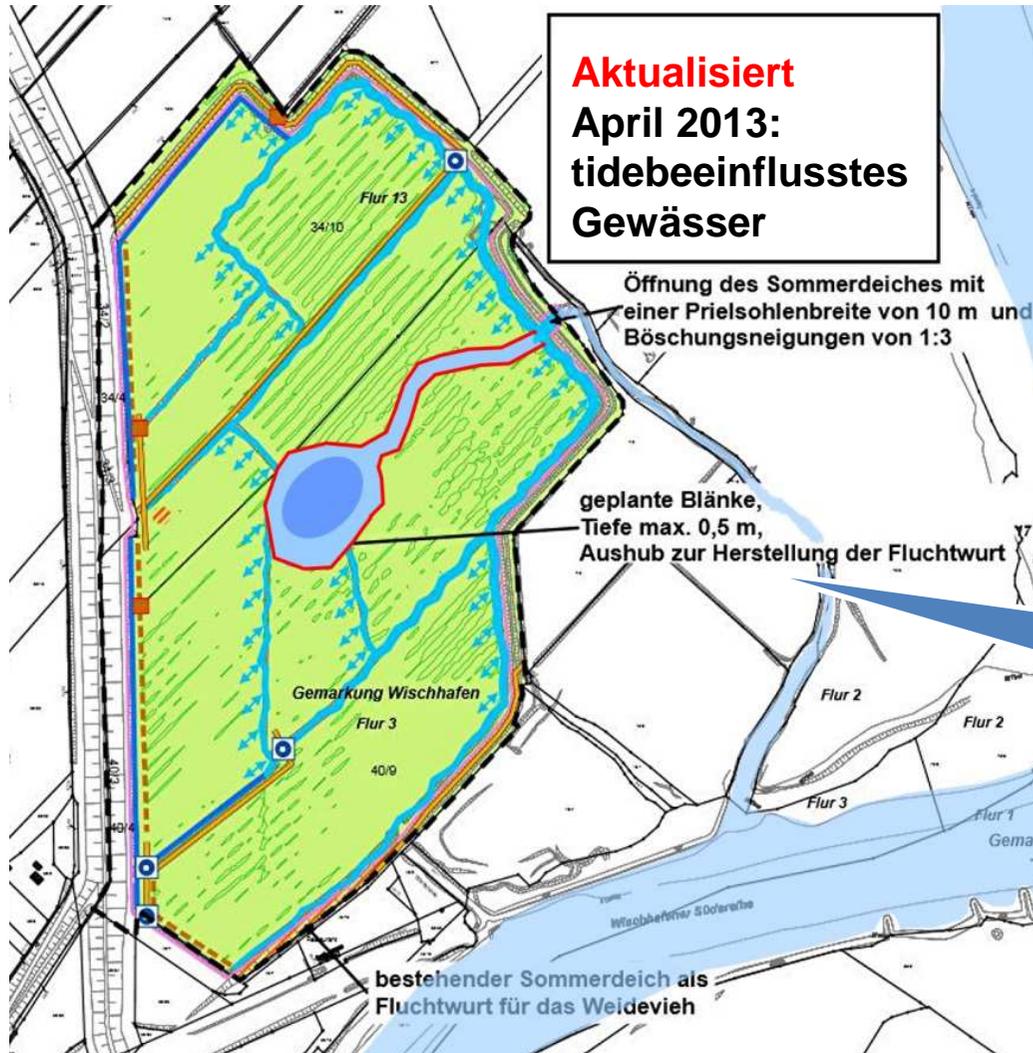
Digitales Geländemodell
(Ausschnitt) vom
Kompensationsgebiet
Allwörder Außendeich - Mitte

Prüf - Maßnahme:
Geplantes Gewässer im tiefer
liegenden Bereich des Grünlandes
mit Anschluss an den Großpriel



Tiefe: ca. 3,0 bis 3,5 m





Aktualisiert
April 2013:
tidebeeinflusstes
Gewässer

Öffnung des Sommerdeiches mit
 einer Prielsohlenbreite von 10 m und
 Böschungsneigungen von 1:3

geplante Blänke,
 Tiefe max. 0,5 m,
 Aushub zur Herstellung der Fluchtwurt

bestehender Sommerdeich als
 Fluchtwurt für das Weidevieh

Kompensationsgebiet
Allwördener
Außendeich - Süd

Voraussichtlich
 Änderung der
 Gewässertiefe

Maßnahmenplanung aus dem LBP/E